Kommentar zum Rechnungs- Abschluss 2010

Dank rigoroser Kostendisziplin in allen Gemeinden kann der Aufwandüberschuss mit Fr. 4,225 Mio. um Fr. 27'000.-- tiefer als budgetiert ausgewiesen werden und die höher als erwartet ausgefallenen Ausgaben für die Strukturreform können mit Sparmassnahmen in anderen Bereichen kompensiert werden. Bei den Nettoinvestitionen wird das Budget mit Fr. 8,7 Mio. eingehalten.

Laufende Rechnung

Die Zusammenfassung der Jahresergebnisse der Orts-, Tagwens- und Schulgemeinden der acht fusionierten Gemeinde Bilten, Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Mollis, Filzbach, Obstalden und Mühlehorn ergeben in der laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von Fr. 4,225 Mio., womit der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 4,252 Mio. um Fr. 27'000.-- unterschritten wird. Deutlich besser abgeschnitten haben die Ortsgemeinden Bilten (TCHF 59), Näfels (TCHF 314), Filzbach (TCHF 107) sowie die Tagwensgemeinden Niederurnen (TCHF 350), Mollis (TCHF 42) und die Schulgemeinden Mollis (TCHF 650). Schlechter abgeschlossen als budgetiert haben die Ortsgemeinden Niederurnen (TCHF 119), Oberurnen (TCHF 812), Mollis (TCHF 205), Obstalden (TCHF 129) sowie die Tagwensgemeinde Oberurnen (TCHF 10) und die Schulgemeinde Niederurnen (TCHF 237).

Unerwartete oder ausserordentliche Kosten hielten sich in Grenzen. Erwähnenswert sind die Unwetterschäden im August, die in Niederurnen, Oberurnen und Mollis zu Mehrkosten von insgesamt TCHF 350 führten. Über dem Budget liegen bei sämtlichen Gemeinden die Kosten der Gemeindestrukturreform. Die einzelnen Gemeinden weisen die Kosten wie folgt aus: Bilten Fr. 0,440 Mio.; Niederurnen Fr. 0,870 Mio., Oberurnen Fr. 0,461 Mio., Näfels Fr. 0,783 Mio.; Mollis Fr. 0,692 Mio., Filzbach Fr. 0,154 Mio.; Obstalden Fr. 0,119 Mio. und Mühlehorn Fr. 0,096 Mio., was ein Total von Fr. 3,616 Mio. ergibt. Der Wert pro Kopf der Bevölkerung beträgt Fr. 226.--. Glarus Süd liegt ungefähr bei ca. Fr. 230.-- und Glarus ist uns nicht bekannt, dürfte aber wegen der geringeren Komplexität tiefer liegen. Damit die operative Tätigkeit per 1.1.2011 aufgenommen werden konnte, waren umfangreiche Vorarbeiten und Weichenstellungen notwendig. Die Schulleiter und die Bereichsleiter mussten ihre Tätigkeit bereits Mitte 2010 aufnehmen. Diese Einstellungen waren nach Projektplan auf den 1.1.11 geplant und deshalb nicht budgetiert. Weitere unvorhergesehene Ausgabenpositionen betreffen bei den Drucksachen die Parlamentsunterlagen, Gemeindeversammlungsunterlagen, Bulletins Glarus Nord und dringend benötigte Hängemappen und Archivschachteln. Bei den Inseraten handelt es sich um Stellenausschreibungen sowie Anzeigen betreffend Alpverpachtungen. Die Anschaffungen Mobiliar/Maschinen enthalten Büroeinrichtungen für die Schulleiter und individuelle Ergänzungen für die Operativsetzung der Verwaltung. Bauliche Anpassungen mussten in den Gemeindehäusern Niederurnen und Näfels vorgenommen werden. Die Dienstleistungen und Honorare enthalten Ausgaben für Personal Assessments, Beratungsstelle für Gemeindefusion, Beratung für Pensionskassen, Benützung IT GL3, Kommunikation, Archivierung, Gebäudeadressierung und Tätigkeiten für Wald und Landwirtschaft. Expertenkosten entstanden für Abwasserreglement, Abfallreglement, Erschliessungsreglemente, Bauverordnung, Zonenpläne, Bauordnungen, Bauwesen, Prüfung Vertrag IT, Werkreglemente und Rechtsberatung für den Zusammenschluss der Heime.

Die Steuereinnahmen fielen TCHF 810 höher als budgetiert aus. Gegenüber dem Vorjahr 2009 reduzierten sich diese um TCHF 1'770.

Investitionsrechnung

Gesamthaft betrugen die Nettoinvestitionen TCHF 8'737, womit das Budget von TCHF 8'668 knapp um TCHF 69 überschritten wurde. Die einzelnen Gemeinden vermitteln aber ein sehr unterschiedliches Bild. Budgetüberschreitungen weisen die Gemeinden Bilten, TCHF 1'907, Oberurnen TCHF 296, Näfels TCHF 1'056 und Filzbach mit TCHF 32 aus. Weniger investiert als budgetiert haben die Gemeinden Niederurnen TCHF 1'161 und Mollis TCHF 1'261. Bei den Budgetüberschreitungen der Gemeinden Bilten, Oberurnen, Näfels und Filzbach handelt es sich um Ausgaben, die in den Vorjahren budgetiert waren, die Fertigstellung der Projekte aber erst im Jahr 2010 erfolgte. Bei Bilten und Mollis verursachte der verspätete Rechnungseingang nachlaufende Ausgaben, die der Vorperiode (2009) hätten zugeordnet werden müssen.

Selbstfinanzierungsgrad

Obwohl die Budgets sowohl bei der Laufenden Rechnung als auch bei der Investitionsrechnung eingehalten wurden, ergibt sich mit Fr. 1,555 Mio. ein sehr geringer Selbstfinanzierungsgrad von 18 %. Der Selbstfinanzierungsgrad II nach Einlagen in die Spezialfinanzierungen beträgt mit Fr. 4,330 Mio. immerhin 50 %.

Die Abweichungsanalysen der einzelnen Gemeinden enthalten detaillierte Angaben zu den Rechnungsabschlüssen.

Niederurnen, 4. Mai 2011/jal

Jahresrechnungen 2010 **in TCHF**

Ortsgemeinden	laufende Rechnung		Investitionsrechnung		Abschreibungen		Selbstfi-nanzierung	Selbstfin. Grad in %
	Ist	Budget	Ist	Budget	Ist	Budget		
Bilten	-854	-913	-1'318	589	673	687	-181	0
Niederurnen	-1412	-1293	-489	-1650	912	927	-500	0
Oberurnen	-841	-29	-996	-700	504	516	-337	0
Näfels	-534	-848	-1811	-755	1426	1468	892	50
Mollis	-522	-317	-1479	-2740	844	811	322	22
Filzbach	-47	-154	-1568	-1536	158	233	111	7
Obstalden	-161	-32	0	-5	62	69	-99	0
Mühlehorn	-32	-27	0	0	83	100	51	0.00
Tagwensgemeinden								
Niederurnen	381	31	-1'059	-1904	305	359	686	65
Oberurnen	-50	-40	0	0	0	0	-50	0
Mollis	-102	-144	-95	33	169	127	67	0
Schulgemeinden								
Mollis	263	-387	0	0	274	288	537	0
Niederurnen	-236	1	78	0	344	345	108	138

Filzbach	-78	-100	0	0	26	26	-52	0
Obstalden	-85	-162	0	0	60	61	-25	0
Mühlehorn	-78	-188	0	0	123	124	45	0
Total	-4225	-4252	-8737	-8668	5780	5956	1555	17.80
Elektrizitätswerke								
Niederurnen	3	5						
Näfels	196	0						
Obstalden	87	0						
Wasserwerke								
Obstalden	-16	0						
Niederurnen	3	6						
Heime								
Hof Mollis	20	118						
Letz Näfels	1	2						

Entwicklung Spezialfinanzierungen

	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009	Einlage in SF	Entnahme in SF	Saldo
Bilten					
Feuerwehr	-238'683.10	-236'443.57		2'239.53	
Wasserversorgung	234'988.22	163'147.67	71'840.55		
Abwasserentsorgung	225'002.94	160'998.96	64'003.98		
Abfallbeseitigung	-71'521.23	-82'873.33	11'352.10		
Elektrizitätsversorgung	1'518'195.05	1'529'722.22		11'527.17	
			147'196.63	13'766.70	133'429.93
Niederurnen					
Abwasser	5'131'240.35	4'691'988.40	439'251.95		
Erschl. Abwasser	295'441.20	114'797.25	180'643.95		
Abfall	132'855.66	139'977.71		7'122.05	
Forstreservekasse (Tagwen)	147'717.60	494'890.45		347'172.85	
			619'895.90	354'294.90	265'601.00
Oberurnen					
Wasser	354'772.34	348'840.95	5'931.39		
Abwasser	737'467.17	668'825.92	68'641.25		
Abfall	180'045.60	46'426.05	133'619.55		
Elektrizität	969'439.03	981'851.60		12'412.57	
Feuerwehr	347'587.11	302'420.80	45'166.31		
			253'358.50	12'412.57	240'945.93
Näfels					
Wasser	588'844.05	255'129.15	333'714.90		
Abwasser	334'342.69	-	334'342.69		
Abfall	-4'843.53	-11'360.03	6'516.50		
Gas	-47'746.20	-133'778.15	86'031.95		
			760'606.04		760'606.04
Mollis					
Feuerwehr	253'988.14	298'294.62		44'306.48	
Signalversorgung	605'142.24	490'523.04	114'619.20		
Wasser	763'496.47	585'659.82	177'836.65		
Abwasser	105'014.88	68'573.58	36'441.30		
Elektrizität	5'697'241.46	5'247'687.54	449'553.92		
Gas	569'508.63	422'347.78	147'160.85		
Forst (Tagwen)	787'444.45	728'292.35	59'152.10		
			984'764.02	44'306.48	940'457.54
Filzbach					
Wasser	291'976.85	288'674.65	3'302.20		
Abwasser	26'951.25	60'001.80		33'050.55	
Abfall	21'921.55	18'673.05	3'248.50		
Deponien	1'123'706.90	783'389.55	340'317.35		
Forstreservekasse	952'506.15	1'095'325.20	142'819.05		
Sanierungen werkleitungen	252'500.00	252'500.00	-		
			489'687.10	33'050.55	456'636.55
Obstalden					
Abfall	78'621.20	74'832.80	3'788.40		
Abwasser	158'713.25	489'689.70		330'976.45	
Forst	242'176.64	260'157.43		17'980.79	
			3'788.40	348'957.24	-345'168.84
Mühlehorn					
Wasser	585'736.70	412'670.00	173'066.70		
Abfall	45'026.40	44'859.60	166.80		
Schutzraumbau	44'348.90	53'303.05		8'954.15	
Dravap	-	3'652.40		3'652.40	
Forst	52'670.00	52'538.10	131.90		
Feuerwehr	13'284.45	17'849.05		4'564.60	
Rötibach	7'252.00	7'233.80	18.20		
Meerenbach	54'769.05	61'500.10		6'731.05	
			173'383.60	23'902.20	149'481.40
Total			3'606'063.79	830'690.64	2'775'373.15
Total Saldo			**2'775'373.15**		

Verpflichtungskreditkontrolle per 31.12.2010

Projektbezeichnung	Kreditbetrag	ausgegeben	noch verfügbar	zu erwartende Kosten
Sanierung AP-Hof (1/3 Anteil von 4'760'000)	SFr. 1'771'667.00	SFr. 1'590'931.95	SFr. 180'735.05	SFr. 180'735.05
Zusatzkredit (1/3 von 555'000)				
Sanierung AP-Hof (2/3 Anteil von 4'760'000)	SFr. 3'543'333.00	SFr. 3'184'178.60	SFr. 359'154.40	SFr. 359'154.40
Zusatzkredit (2/3 von 555'000)				
Heime				***SFr. 539'889.45***
Sanierung Wendeplatte Guflen - Ausbau	SFr. 500'000.00	SFr. 277'908.00	SFr. 222'000.00	SFr. 222'000.00
Maschinenweg Schlittweg				
Erschliessung Grossguet Strasse	SFr. 225'000.00	SFr. 201'000.00	SFr. 25'000.00	SFr. 25'000.00
Erschliessung Grüt FMP Areal Stichstrasse	NA	NA	SFr. 75'000.00	SFr. 75'000.00
Grabenstrasse (Gehweg) und Abschlüsse	NA	NA	SFr. 70'000.00	SFr. 70'000.00
Reservoir Ziegelbrücke Sanierung, Wasser	SFr. 120'000.00	SFr. 25'000.00	SFr. 90'000.00	SFr. 90'000.00
Sanierung PW Feld, Wasser	SFr. 90'000.00	SFr. 23'000.00	SFr. 67'000.00	SFr. 67'000.00
Reservoir Morgenholz, Wasser	SFr. 850'000.00	SFr. 630'000.00	SFr. 220'000.00	SFr. 255'000.00
Ringleitung KVA, Wasser	NA	SFr. 35'000.00		SFr. 110'000.00
Erschl. Fennen 2. Etappe, Schiessblende	SFr. 930'000.00	SFr. 450'000.00	SFr. 480'000.00	SFr. 80'000.00
Erschl. Büeli, Wasser	NA			SFr. 50'000.00
Erschl. Büeli, Gehweg/Brücke	NA			SFr. 45'000.00
Erschl. Industriegebiet Nord, Erschl.Strasse	NA			SFr. 250'000.00
Krumm-Schneisigen, Wasser	NA			SFr. 55'000.00
Erschl. Ennentgiesen, Wasser	NA			SFr. 15'000.00
Erschl. Ennentgiesen, Strasse	NA			SFr. 20'000.00
Glarus Nord				**SFr. 1'429'000.00**

8867 Niederurnen, 28. April 2011/jal